

# Niedersachsen

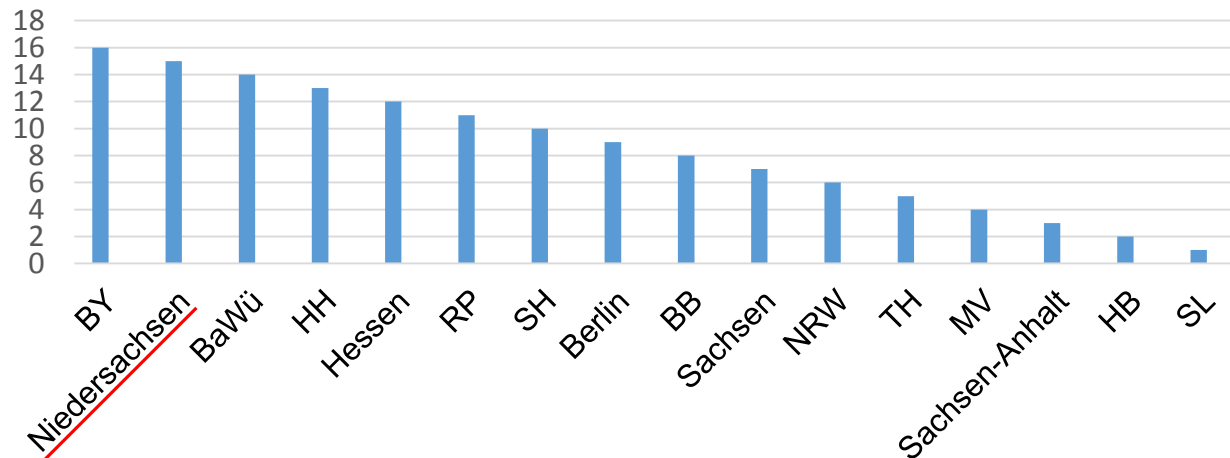
## Klare Fakten

Seite	Inhalt	Seite	Inhalt
3	Solide Finanzen	22	Weniger SchulabgängerInnen ohne Schulabschluss
4	Keine neuen Schulden	23	Mehr Investitionen in frühkindliche Bildung
5	Patentanmeldungen: Niedersachsen legt zu	24	Kinderbetreuung wurde verbessert
6	Urlaub in Niedersachsen immer beliebter	25	Mehr Krippenplätze in Niedersachsen
7	Arbeitsplätze auf historischem Höchststand	26	Leistungsfähiger Studienstandort
8	Mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	27	Meilensteine der Forschungspolitik
9	Weniger Arbeitslose	28	Unterstützung der Altenpflegeausbildung
10	Rückgang der Arbeitslosigkeit im 10-Jahresvergleich	29	Mehr Wohnraum für Niedersachsen
11	Jugendarbeitslosigkeit in zehn Jahren halbiert	30	Niedersachsen: Land des bürgerschaftlichen Engagements
12	Gute Arbeit in Niedersachsen	31	Sicheres Niedersachsen
13	Meilensteine einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik	32	Prävention in Niedersachsen
14	Steigendes Wirtschaftswachstum	33	Gute Justiz in Niedersachsen
15	Gute Breitbandinfrastruktur	34	Moderne Landwirtschaft
16	Gute Verkehrsinfrastruktur	35	Starke Ernährungswirtschaft
17	Starker ÖPNV	36	Mehr ökologische Landwirtschaftsbetriebe
18	Meilensteine guter Bildung	37	Spitzenreiter bei Erneuerbaren Energien
19	Gute Bildung	38	Windenergieland Nr. 1
20	Eltern geben Ganztagschulen gute Noten	39	Neue Ideen durch Kunst und Kultur
21	Bessere SchülerInnen-Lehrer-Relation		

# Solide Finanzen

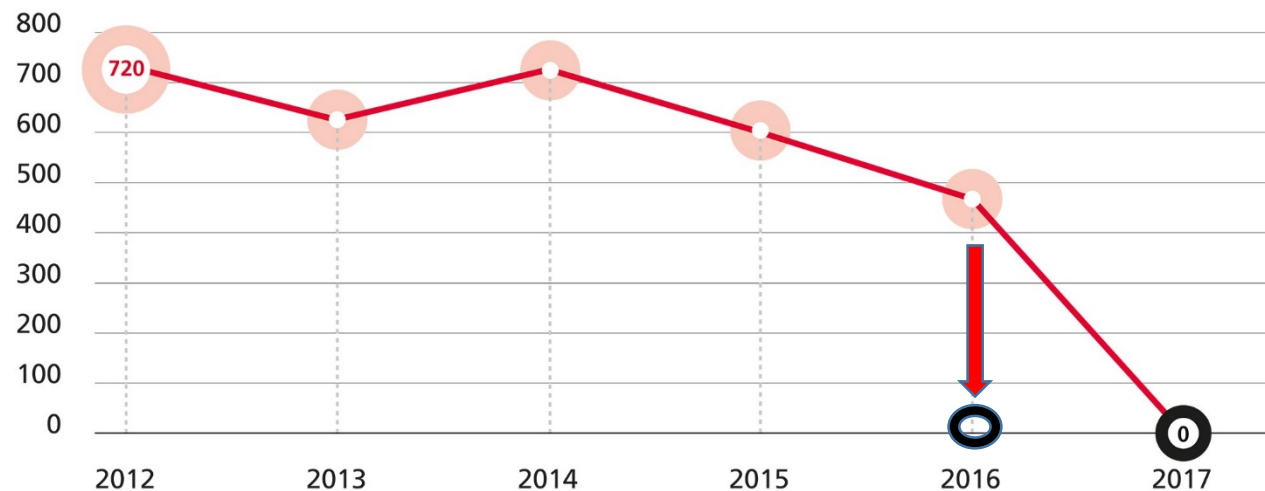
- 2016 gab es erstmals in der Geschichte des Landes keine Neuverschuldung.
- 2020 wird auch kein strukturelles Defizit mehr vorhanden sein.
- „Im Nachhaltigkeitsindex belegt Niedersachsen den zweiten Platz im Bundesvergleich.“ Der PwC-Nachhaltigkeitsindex zeigt auf, welche Gestaltungsmöglichkeiten den Ländern trotz Schuldenbremse bleiben oder inwieweit sie real sparen müssen.

## Nachhaltigkeitsindex 2016



# Keine neuen Schulden

## Nettokreditaufnahme (in Mio. Euro)

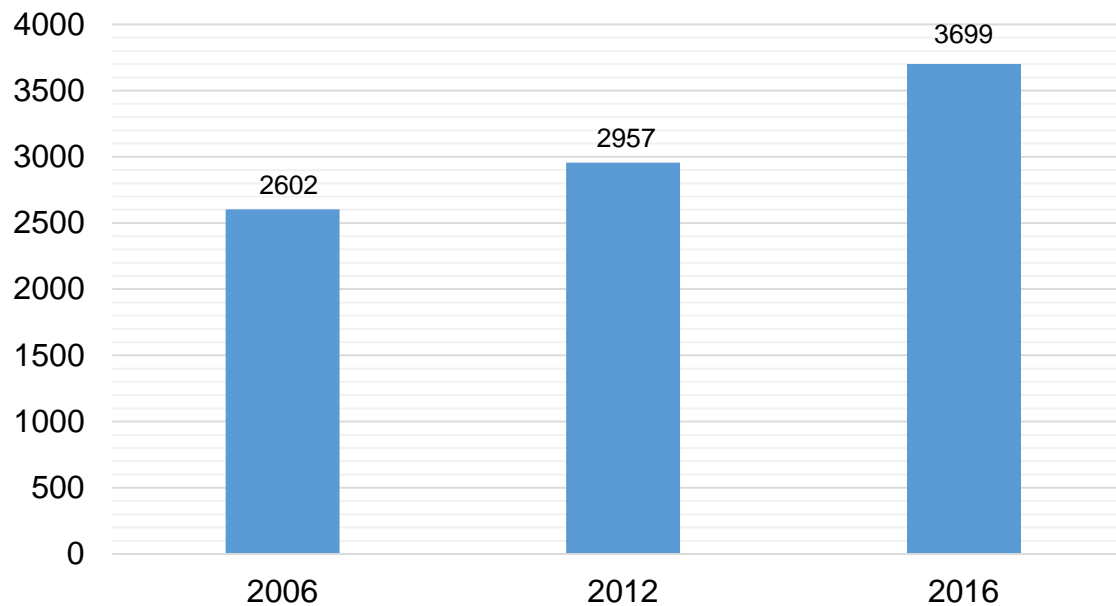


Laut Mittelfristiger Finanzplanung (MIPLA) werden 2017 keine neuen Schulden mehr aufgenommen. Faktisch hat das Land bereits 2016 vollständig auf die Nettokreditaufnahme verzichtet. Seit Gründung vor 70 Jahren, kommt das Land erstmals ohne neue Schulden aus.

# Patentanmeldungen: Niedersachsen legt zu

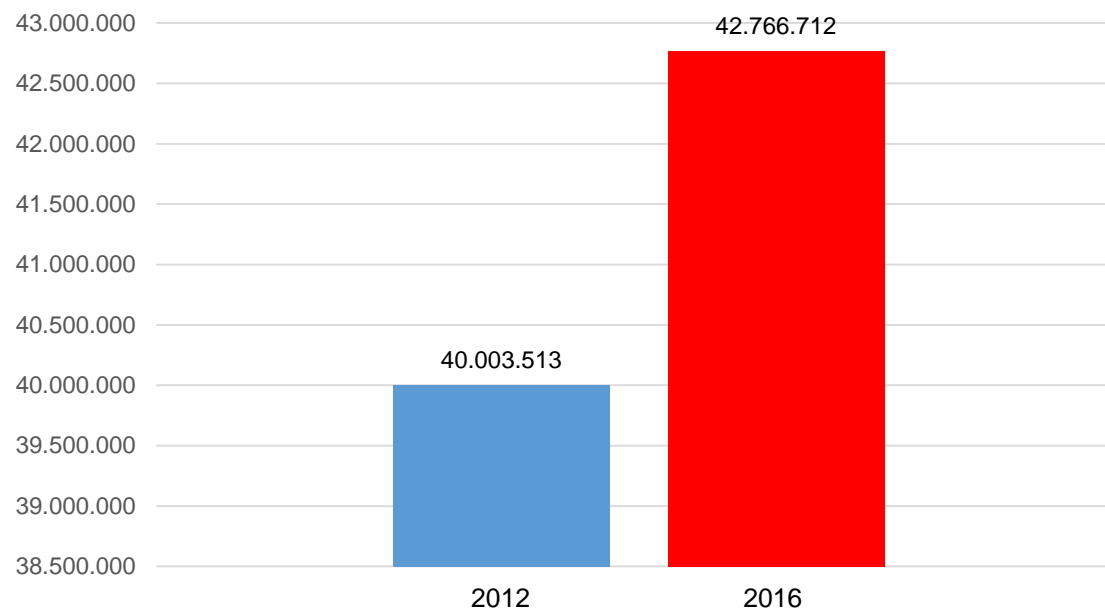
Die Zahl der Patentanmeldungen steigt in Niedersachsen kontinuierlich an. Von 2602 Anmeldungen im Jahr 2006 konnte die Zahl auf 3699 im Jahr 2016 erhöht werden. Auch im Bundesländervergleich steht Niedersachsen gut da: Im Jahr 2016 belegt das Land mit 47 Patentanmeldungen pro 100.000 Einwohner Rang 3.

Patentanmeldungen in Niedersachsen



# Urlaub in Niedersachsen immer beliebter

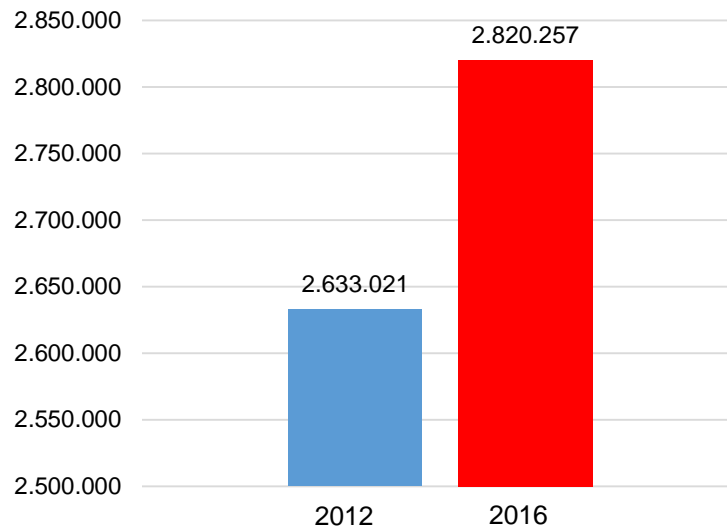
Die Zahl der Übernachtungen hat von 2012 auf 2016 um **2,7 Millionen** zugenommen. Mit **42,7 Millionen** Übernachtungen ist Niedersachsen eines der beliebtesten Urlaubsländer in Deutschland.



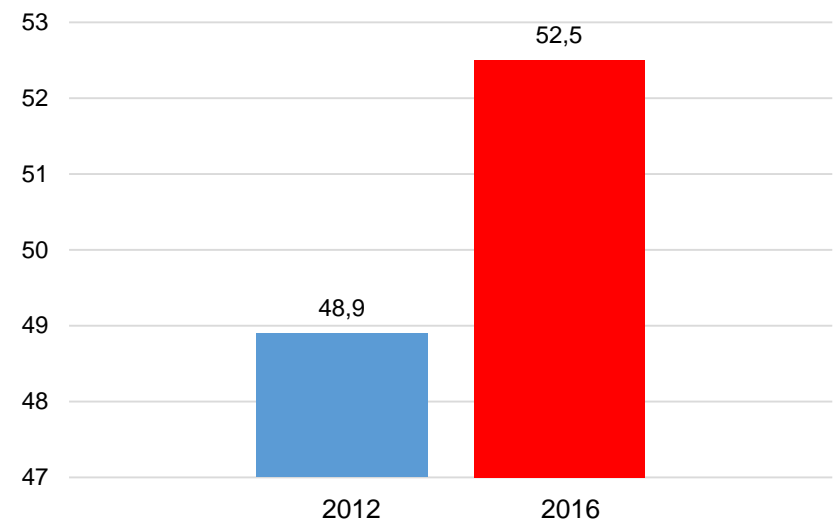
# Arbeitsplätze auf historischem Höchststand

- Noch nie gab es in Niedersachsen so viele Arbeitsplätze wie heute. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen erreichte 2016 mit rund 2,8 Millionen einen neuen historischen Höchststand. Im Jahr 2012 lag die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigen bei rund 2,6 Millionen. Damit sind in Niedersachsen seit 2012 fast 200.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zusätzlich entstanden.
- Beim Beschäftigungswachstum im verarbeitenden Gewerbe zwischen 2011 und 2015 liegt Niedersachsen auf Platz 1 im Ländervergleich.
- Von der Entwicklung profitieren insbesondere Frauen. 2012 lag die Quote der sozialversicherungspflichtigen Frauen im Alter von 15 bis 65 Jahren bei 48,9 %, 2016 bei 52,5 %, wobei mehr Frauen als Männer teilzeitbeschäftigt sind.

**Zuwachs sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige**

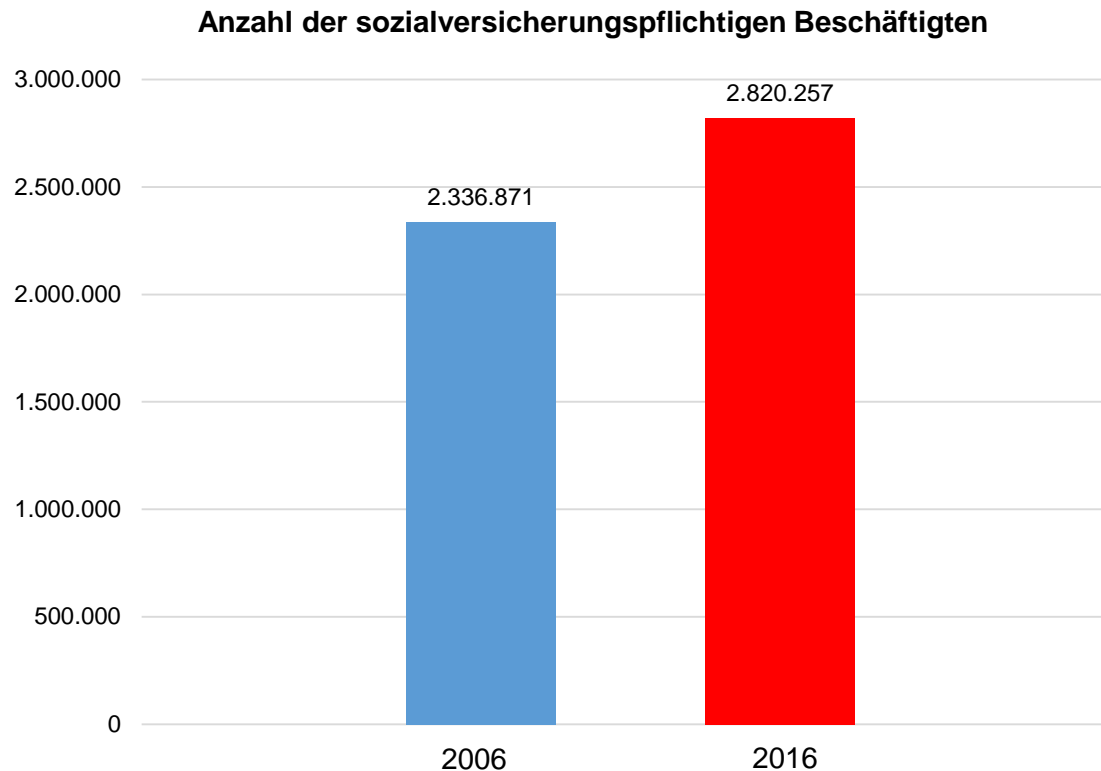


**Zuwachs sozialversicherungspflichtige Frauen in Prozent**



# Mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im 10-Jahresvergleich

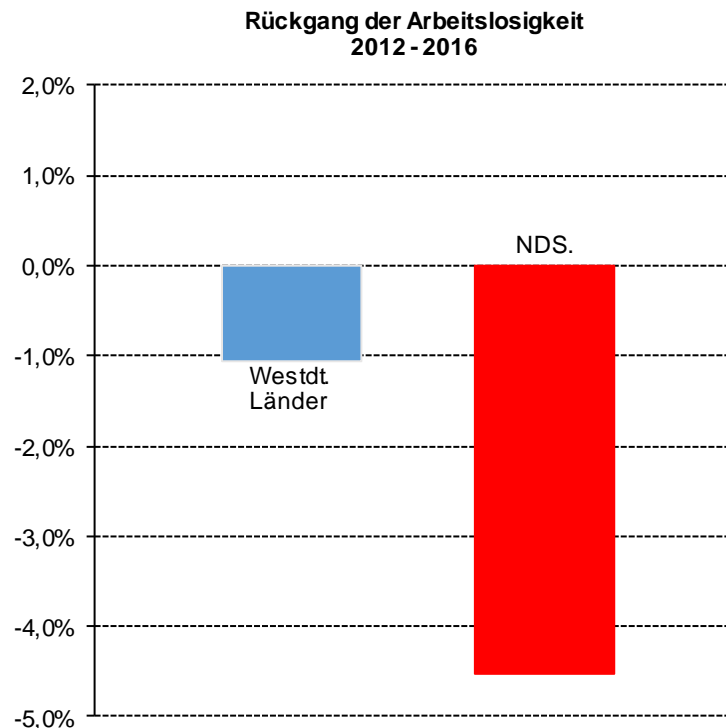
- In Niedersachsen ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den letzten zehn Jahren um **483.386** angestiegen – das ist ein Anstieg von **20,7%**.
- Alleine im Jahr 2016 wuchs die Zahl um **67.400**.



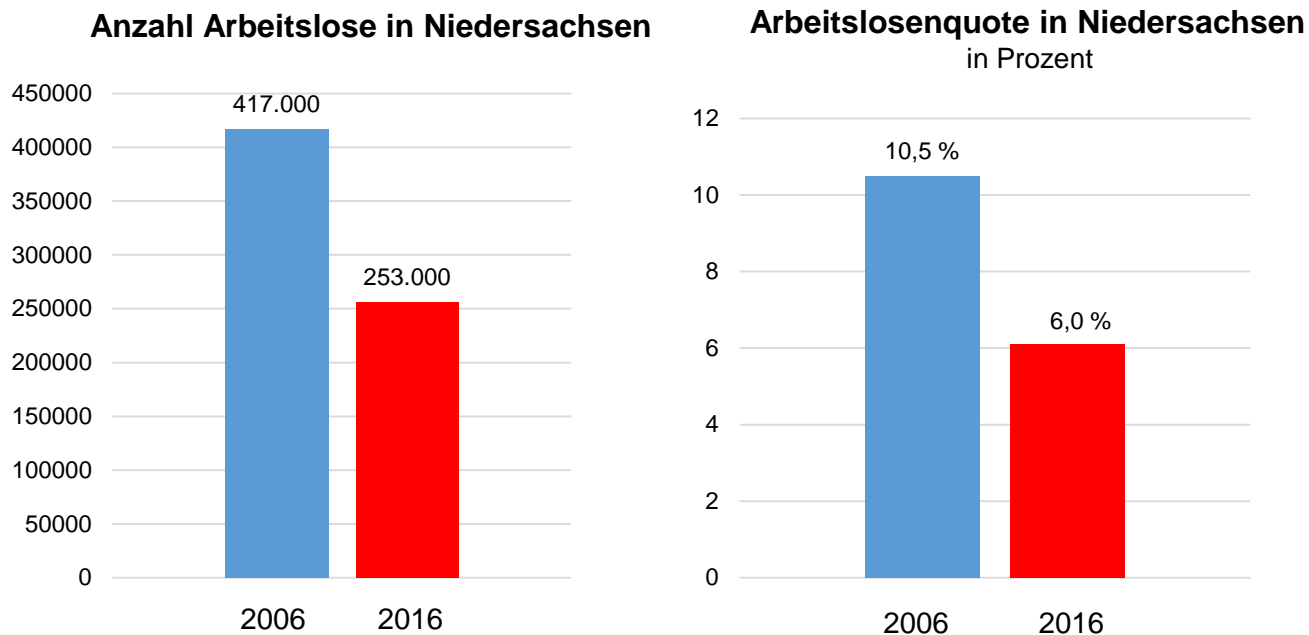


# Weniger Arbeitslose

- Die Arbeitslosigkeit im Land geht kontinuierlich zurück. Seit 2012 ist die Zahl der Arbeitslosen in Niedersachsen um 4,5 % gesunken, während sie in Westdeutschland nur um 1,1 % zurückgegangen ist.
- Die Arbeitslosenquote lag in Niedersachsen 2016 mit **6,0 %** auf dem niedrigsten Wert seit der Wiedervereinigung. Seit 2012 ist die Arbeitslosenquote in Niedersachsen um 0,6 Prozentpunkte gesunken. Das war mit der höchste Rückgang in Westdeutschland, wo sie im Durchschnitt um 0,3 Prozentpunkte zurückgegangen ist.

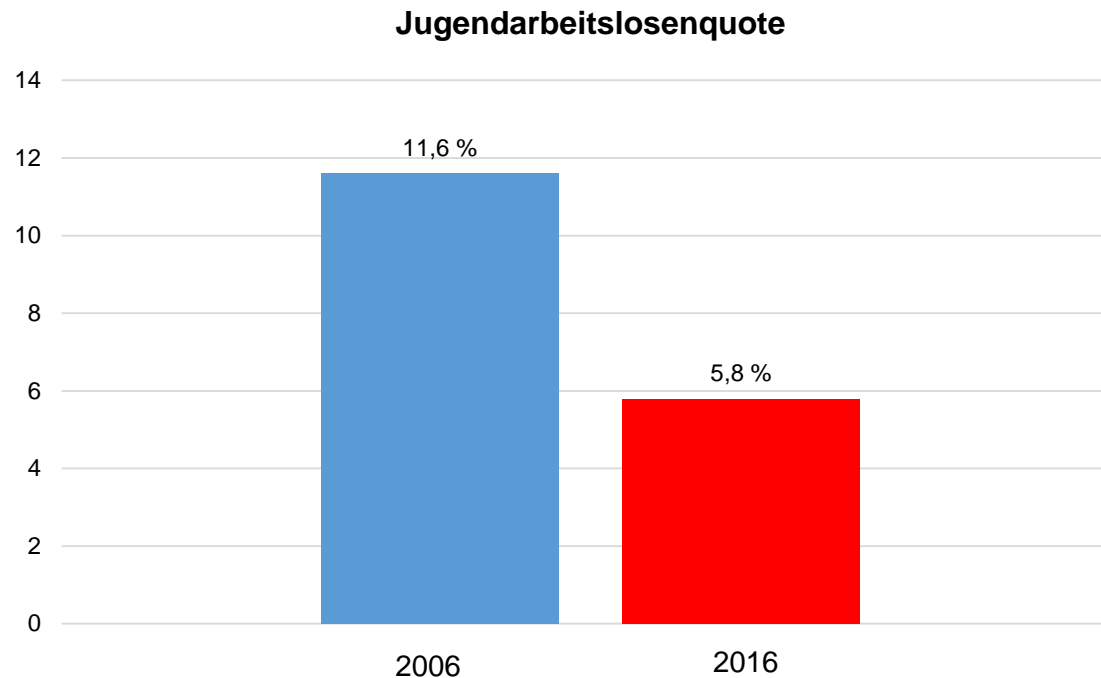


# Rückgang der Arbeitslosigkeit im 10-Jahresvergleich



# Jugendarbeitslosigkeit in zehn Jahren halbiert

Besonders stark zurückgegangen ist die Jugendarbeitslosigkeit: 2016 war die Quote mit 5,8 % nur noch halb so hoch wie zehn Jahre zuvor. Und sie blieb um 0,2 Prozentpunkte unter der allgemeinen Quote.



---

# Gute Arbeit in Niedersachsen

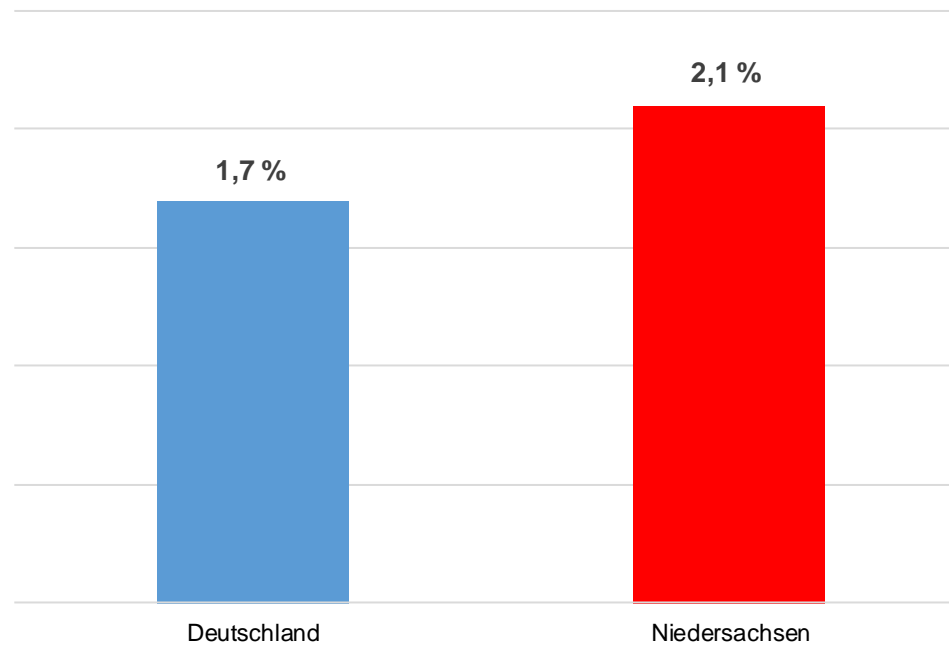
- Kernanliegen der Politik der Landesregierung ist die Umsetzung des Leitbildes „Gute Arbeit“. Dazu zählt eine faire Bezahlung.
- Seit Anfang 2015 gilt in Deutschland der gesetzliche Mindestlohn, derzeit in Höhe von 8,84 Euro pro Stunde. Für den Mindestlohn hat sich die Landesregierung im Rahmen einer Bundesratsinitiative eingesetzt. Die Zahlen zur Beschäftigung zeigen, dass der Arbeitsmarkt von der Einführung des Mindestlohns profitiert: In kaum einem anderen westdeutschen Bundesland wurden - relativ betrachtet - so viele Minijobs in reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt wie in Niedersachsen.
- Mit dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz hat Niedersachsen bereits zum 01.01.2014 ein Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen eingeführt – seitdem bekommen nur noch solche Unternehmen den Zuschlag, die ihren Beschäftigten entweder den für ihre Branche allgemeinverbindlichen Tariflohn oder den inzwischen gesetzlich geregelten Mindestlohn zahlen.
- Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass der Missbrauch bei Leiharbeit und Werkverträgen konsequent bekämpft wird. Die Landesregierung befürwortet Equal pay (gleiche Bezahlung) nach neun Monaten, eine Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten und das Verbot des Einsatzes von LeiharbeiterInnen als Streikbrecher.

---

# Meilensteine einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik

- Die Unternehmen in Niedersachsen benötigen kompetente, engagierte und kreative Beschäftigte. Deshalb hat die Landesregierung gemeinsam mit anderen Akteuren die „**Fachkräfteinitiative Niedersachsen**“ gestartet. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit niedersächsischer Unternehmen werden in die Fachkräftesicherung und den Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bis 2020 insgesamt 905 Millionen Euro investiert.
- Um noch mehr sichere und bessere Arbeitsplätze zu schaffen sowie den sozialen Zusammenhalt zu stärken, wird die **einzelbetriebliche Investitionsförderung** seit Sommer 2013 nur noch Unternehmen gewährt, die neue Arbeitsplätze ausschließlich mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten besetzen.
- Damit alle Menschen und Unternehmen in Niedersachsen an der digitalen Welt teilhaben können, hat die Landesregierung im Herbst 2014 eine **Breitbandstrategie** entwickelt. Ziel ist, bis zum Jahr 2020 alle Haushalte in Niedersachsen mit einem Breitbandanschluss für das schnelle Internet zu versorgen. Dafür werden in Niedersachsen erstmals alle verfügbaren Fördertöpfe aufeinander abgestimmt und gebündelt. Landes-, Bundes- und EU-Mittel ergeben so ein Fördervolumen, das nach derzeitigem Planungsstand 400 Millionen Euro betragen wird. Zusätzlich stellt die NBank Darlehensmittel von bis zu 500 Mio. Euro ergänzend zur Verfügung.
- Nach der jüngsten Umfrage der Industrie- und Handelskammern und Prognosen der NordLB blickt die niedersächsische Wirtschaft zuversichtlich in die Zukunft. Im Jahr 2016 konnte ein **BIP-Wachstum** von 1,4 % verzeichnet werden.

# Steigendes Wirtschaftswachstum

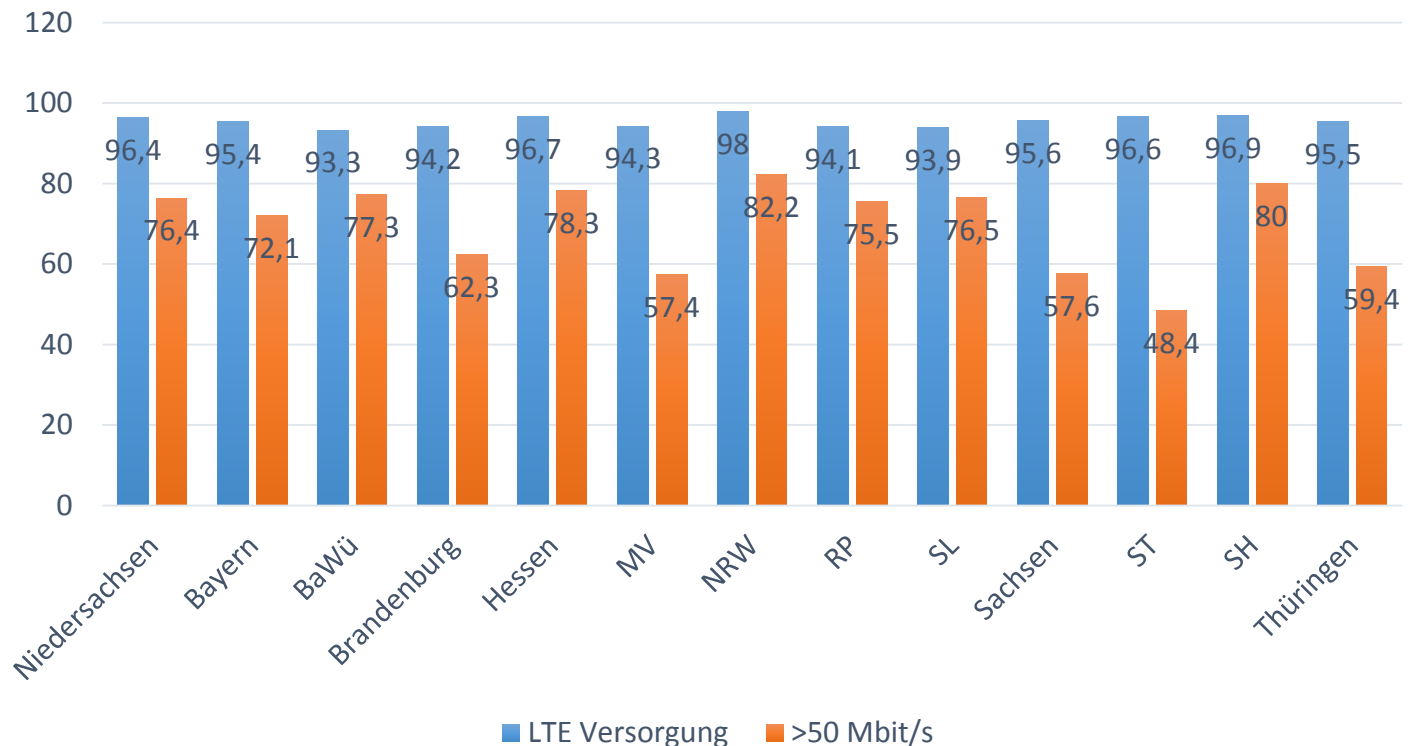


Im Jahr 2015 ist die Wirtschaft in Niedersachsen um 2,1 % gewachsen (prozentualer Zuwachs des realen BIP).

# Gute Breitbandinfrastruktur

Schon heute steht Niedersachsen im Ländervergleich gut da. **Im Jahr 2020 sollen alle Haushalte** in Niedersachsen mit einem Breitbandanschluss für das schnelle Internet versorgt werden. Dabei arbeiten Land, Kommunen und Landkreise eng zusammen.

## Breitbandversorgung in % der Haushalte



---

# Gute Verkehrsinfrastruktur

- Niedersachsen profitiert überdurchschnittlich vom neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP): Das Volumen für unser Land im Vordringlichen Bedarf liegt bei rund 8,3 Milliarden Euro. Damit erhält Niedersachsen 12,3 % dieser Mittel, bezogen auf reine Neubauvorhaben sogar 14,8 %. Damit liegt Niedersachsen deutlich über dem so genannten Königsteiner Schlüssel (9,3 %) und noch deutlicher über den Zuweisungen des letzten Bundesverkehrswegeplanes von 2003. Damals hatte Niedersachsen nur 8 % aller Fernstraßenmittel zugesprochen bekommen. Zentrale Projekte wie die A 20, die A 39 und die E 233 sind im Vordringlichen Bedarf enthalten, ebenso wichtige Erschließungsprojekte für den ländlichen Raum wie die Verlegung der B 210 im Landkreis Aurich. 270 Millionen Euro sind für den Bau der Schleuse Lüneburg zur Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals vorgesehen.
- Die Schienenverbindungen im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover werden fit gemacht für den ständig zunehmenden Güterverkehr im Norden. Das von der Landesregierung eingesetzte „Dialogforum Schiene Nord“ hat sich mit breiter Mehrheit für die so genannte „Alpha-Variante“ entschieden und damit eine jahrzehntelange Debatte beendet. 2,5 Milliarden Euro sind im BVWP für die Alpha-Lösung vorgesehen.
- Die Landesregierung setzt für die Landesstraßen seit 2015 jährlich 85 Millionen Euro pro Jahr ein. Davon werden in einem Sonderprogramm bis einschließlich 2017 zehn Millionen Euro speziell für Ortsdurchfahrten investiert. Der Zustand der Landesstraßen in Niedersachsen hat sich in den vergangenen Jahren merklich verbessert. Besonders positiv: Von den rund 8.000 Kilometern Landesstraßen sind nun 6.700 Kilometer oder 83,5 % in einem guten oder zumindest mittleren Zustand. Bei der letzten Zustandserhebung im Jahr 2010 waren es lediglich 77,8 %.
- Das Radwegenetz an Landesstraßen ist inzwischen rund 4.500 Kilometer lang. Damit hat mehr als die Hälfte des Streckennetzes in Niedersachsen mittlerweile einen separaten Radweg. Niedersachsen liegt damit im bundesweiten Ländervergleich in der Spitzengruppe.
- Laut einem Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) e. V. im Jahre 2016 wurde Niedersachsen das Fahrradland Nr. 1 in Deutschland.



---

# Starker ÖPNV

- Für mehr und bessere Mobilität stärkt die Landesregierung den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) durch verlässliche Investitionen in Schiene und Straße.
- Drei nicht mehr genutzte Bahnstrecken und rund 30 Bahnhaltepunkte werden so schnell wie möglich für den Personenverkehr reaktiviert, die ersten schon 2017. Dort, wo es an Schienenstrecken fehlt, fördert das Land künftig mit bis zu 10 Mio. Euro pro Jahr die Einrichtung von Landesbuslinien.
- Das Land fördert ÖPNV-Projekte, u.a. barrierefreie Zugänge sowie Ladegeräte für Elektrofahrräder und -autos an Park&Ride-Anlagen. Seit 2015 wird die Beschaffung von Omnibussen wieder gefördert; für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben wie Dieselhybrid- und Elektroantrieb gibt es mehr Geld als für solche mit herkömmlichem Dieselmotor.
- Die Förderung für Bürgerbusse wurde seit Februar 2013 massiv gesteigert: Fast 50 Fahrzeuge wurden seitdem mit zusammen knapp 3 Mio. Euro gefördert, in den 10 Jahren davor waren es knapp 1,74 Mio. Euro für 36 Fahrzeuge. Weitere Anträge liegen vor. In ländlichen Regionen reicht das Angebot der Verkehrsunternehmen oft nicht aus und der Einsatz großer Busse und Bahnen des klassischen ÖPNV ist nicht wirtschaftlich. Hier schließen vielfach Bürgerbusse die Lücken und bieten maßgeschneiderte Lösungen. Die Kleinbusse werden meist ehrenamtlich von Bürgerinnen und Bürgern gefahren, die Angebote privat oder im Verein organisiert, häufig mit Unterstützung durch lokale Verkehrsunternehmen, die regionale Wirtschaft und Kommunen. Schwerpunktregionen sind ländliche Gebiete im westlichen und nordwestlichen Niedersachsen.
- Ein Meilenstein für die Stärkung des ÖPNV ist das Gesetz zur Sicherung der Ausbildungsverkehre. Mit garantierten Finanzhilfen von 90 Mio. Euro pro Jahr wird insbesondere der Schülerverkehr in der Fläche dauerhaft gesichert. Landkreise und kreisfreie Städte haben seit Anfang 2017 mehr Gestaltungsspielraum. Und sie bekommen pro Jahr 20 Mio. Euro mehr. Vor allem der ÖPNV in den ländlichen Räumen wird damit gestärkt.

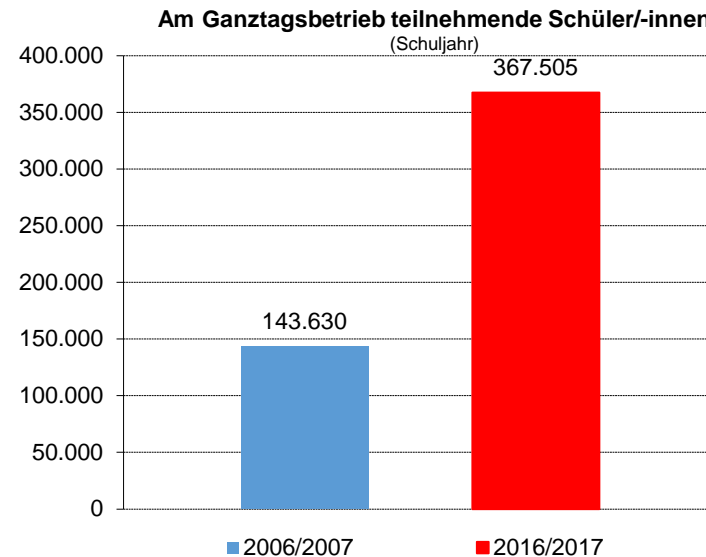
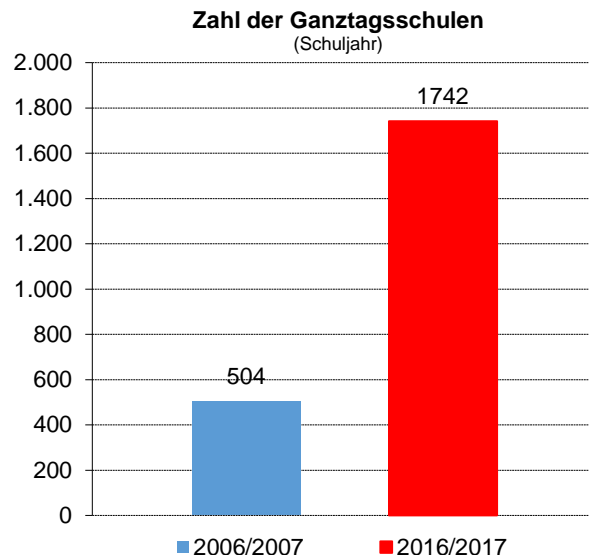
---

# Meilensteine guter Bildung

- Grundlage für eine gute Wirtschaftsentwicklung und der persönlichen Potentiale ist eine gute Bildung. Niedersachsen hat deshalb als erstes Land das Abitur nach zwölf Schuljahren wieder abgeschafft und geht jetzt konsequent **zurück auf G9**. Schülerinnen und Schüler bekommen wieder mehr Zeit zum Lernen und Leben.
- Niemand kennt Kinder so gut wie ihre Eltern. Deshalb wurde zum Schuljahr 2015/2016 die Schullaufbahnpflicht nach Klasse 4 abgeschafft. Eltern entscheiden jetzt selbstständig und verantwortungsvoll darüber, welche weiterführende Schule ihr Kind besuchen soll. Die Grundschulen bieten dazu Informationen und Beratung an.
- Niedersachsen hat ein gutes und breites Schulangebot. Das soll auch so bleiben! Kommunale Schulträger und Eltern erhielten im laufenden Schuljahr mehr Freiheiten, zu planen und ihre Schulen zu gestalten. Die Landesregierung hat darüber hinaus die bisherigen Hürden, eine Gesamtschule zu errichten, abgebaut.
- Im Bereich der Schulabgänger ohne Schulabschluss hat sich Niedersachsen seit 2011 von Platz vier auf Platz zwei im Bundesvergleich verbessert.

# Gute Bildung

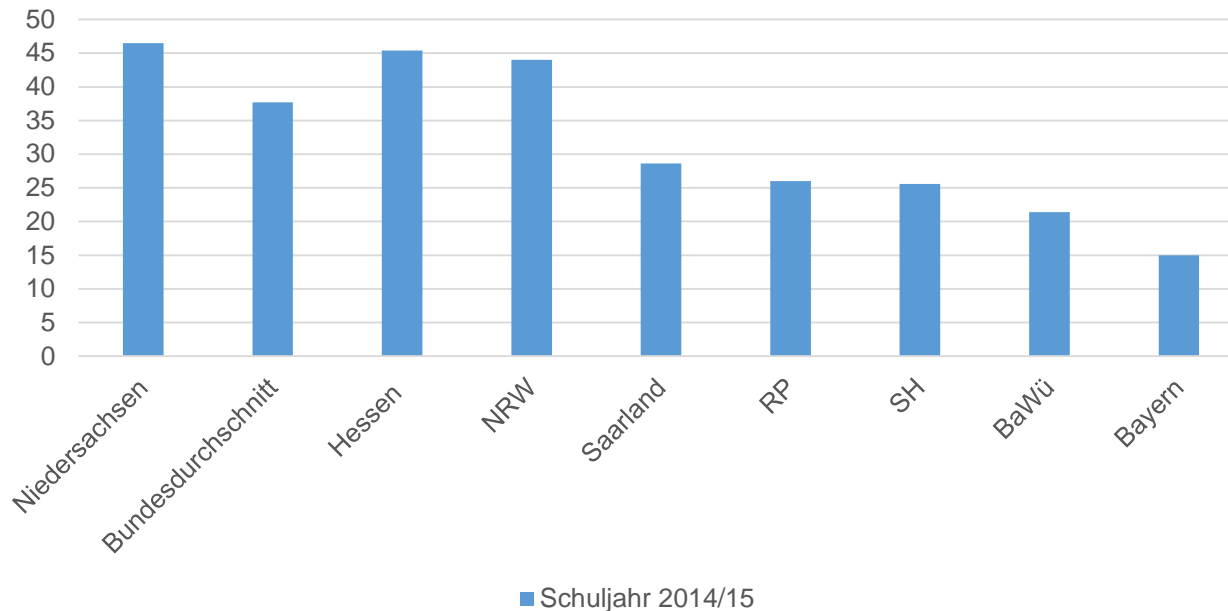
- Für die Niedersächsische Landesregierung ist die Bildungspolitik der Schwerpunkt ihrer Regierungsarbeit: Bis Ende 2018 steigt der Kultusetat von 5,06 Milliarden Euro 2013 auf insgesamt **5,93 Milliarden Euro**. Damit investiert das Land in dieser Legislaturperiode fast eine Milliarde Euro zusätzlich in Bildung.
- Im Mittelpunkt steht dabei das Bildungspaket „Zukunftsoffensive Bildung“. Ein wichtiger Baustein ist der Ausbau gut ausgestatteter Ganztagschulen. Das Land hatte zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 die Ressourcen für Ganztagschulen im landesweiten Durchschnitt nahezu verdreifacht und die Rahmenbedingungen verbessert. Allein in den Jahren **2017 und 2018** investiert die Landesregierung in den schulischen **Ganztagsbereich insgesamt mehr als 554 Millionen Euro**. Dadurch werden Familie und Beruf immer besser vereinbar und Schülerinnen und Schüler profitieren von besseren Ganztagschulen.
- 1.675 Schulen bieten derzeit ein Ganztagsangebot. Dies entspricht mehr als **60 Prozent** aller öffentlichen Schulen im Land. Über 345.000 Schüler/-innen nehmen am Ganztagsangebot teil.



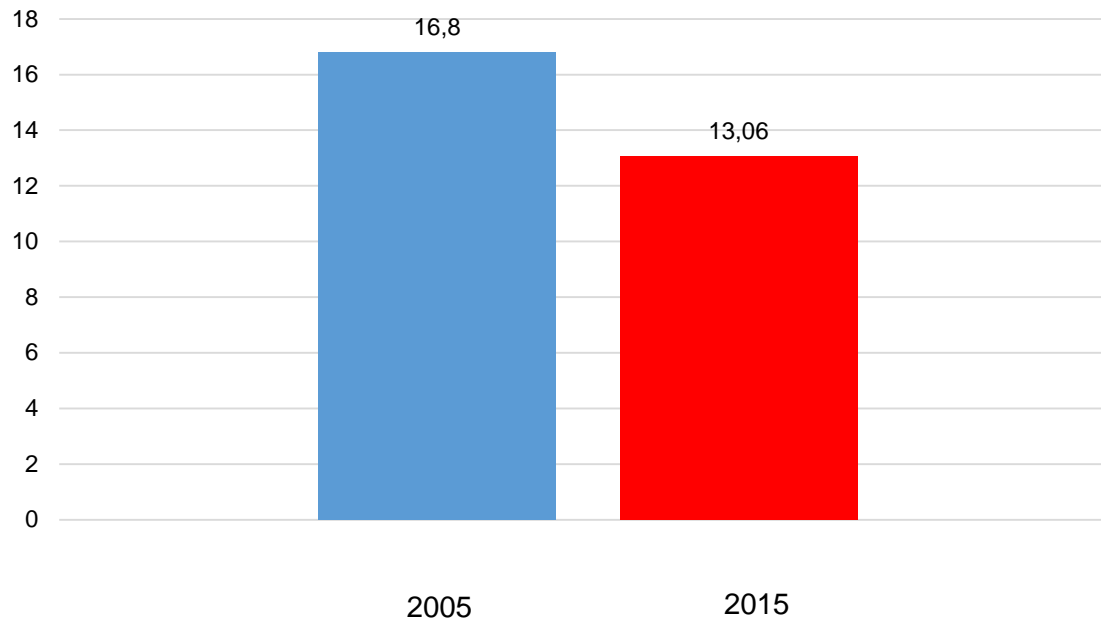
# Eltern geben Ganztagschulen gute Noten

- Laut Bertelsmann-Stiftung sind Eltern in ganz Deutschland **mit Ganztagschulen zufriedener** als mit Halbtagschulen.
- Eine überwältigende Mehrheit (zwei Drittel) der Eltern von Kindern im Ganztage sehen die Angebote zur individuellen Förderung positiv.
- Niedersachsen liegt bei der Versorgung von Ganztagschulen deutlich vor den westdeutschen Flächenländern und über dem Bundesdurchschnitt.

**Anteil Schülerinnen und Schüler im Ganztagschulbetrieb in Prozent**

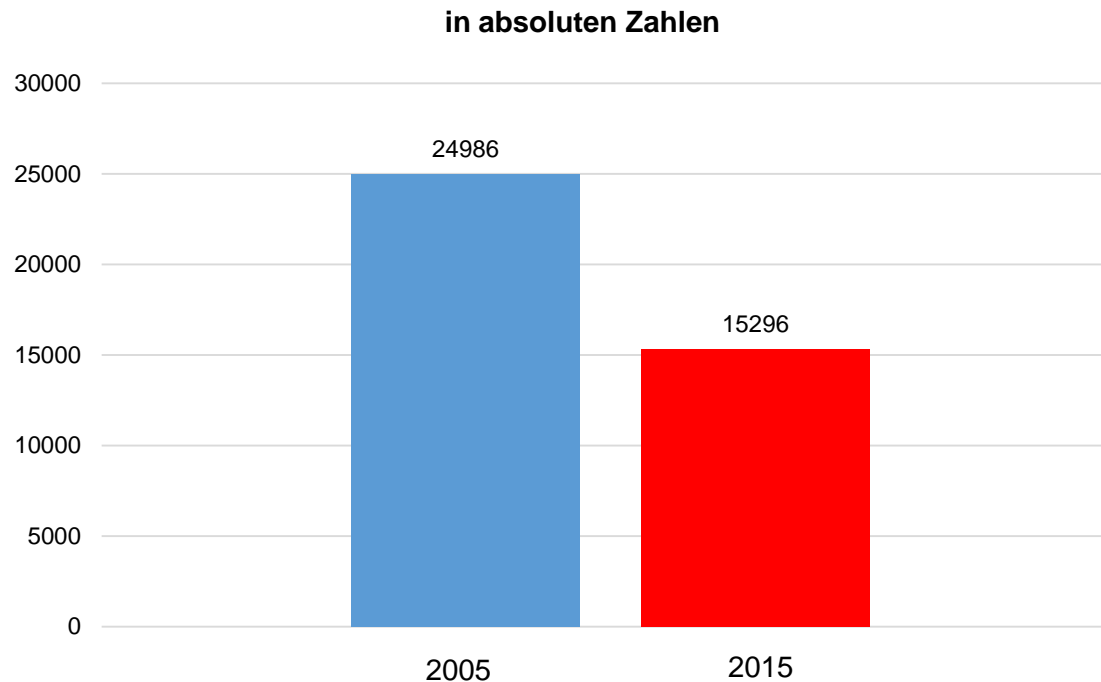


## Bessere SchülerInnen-Lehrer-Relation



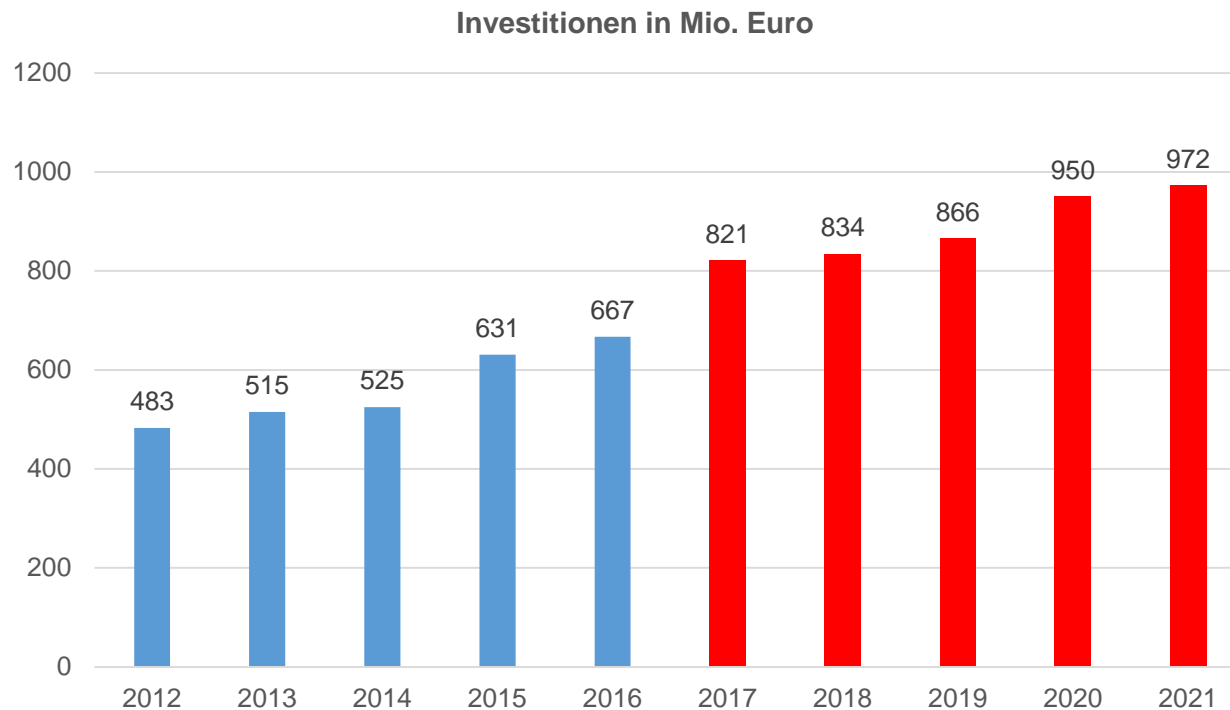
Pro Schülerin bzw. Schüler stehen **mehr Lehrkräfte zur Verfügung**. Hatte noch im Jahre 2005 eine Lehrkraft im Durchschnitt 16,8 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, waren es im Jahr 2015 nur noch durchschnittlich 13,06 SchülerInnen.

# Weniger Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss



Immer weniger Menschen in Niedersachsen verlassen die Schule ohne Schulabschluss, 2015 waren es fast 10.000 Schülerinnen und Schüler weniger als noch vor 10 Jahren.

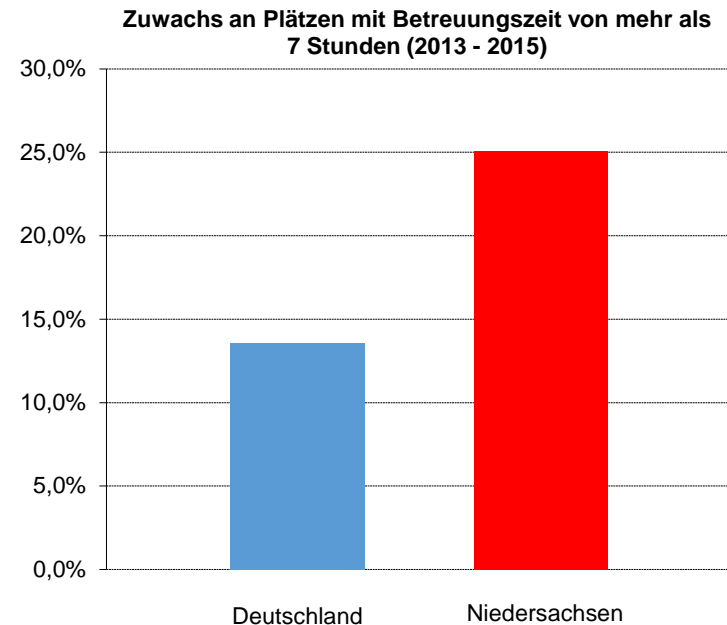
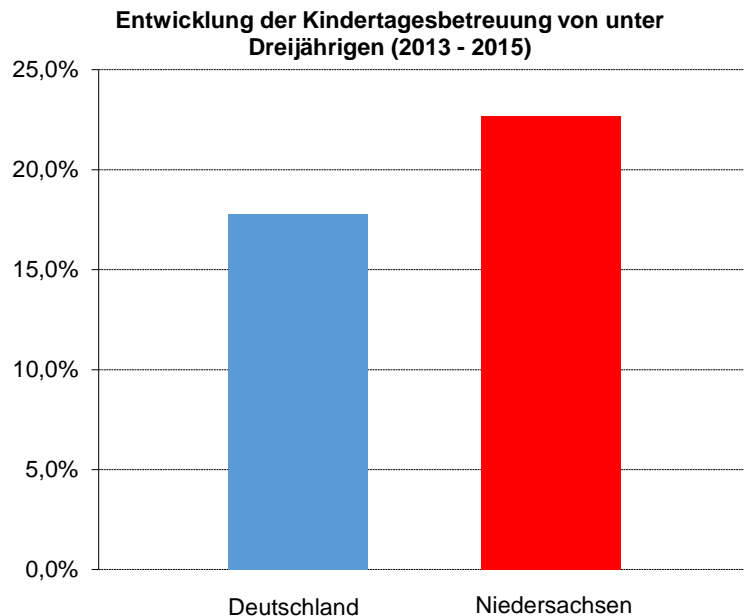
# Mehr Investitionen in frühkindliche Bildung



Quantität und Qualität in der Kinderbetreuung haben deutlich zugenommen. Von 2013 bis 2017 wurden **zusätzlich rund 306 Millionen Euro** in die frühkindliche Bildung in Niedersachsen investiert.

# Kinderbetreuung wurde verbessert

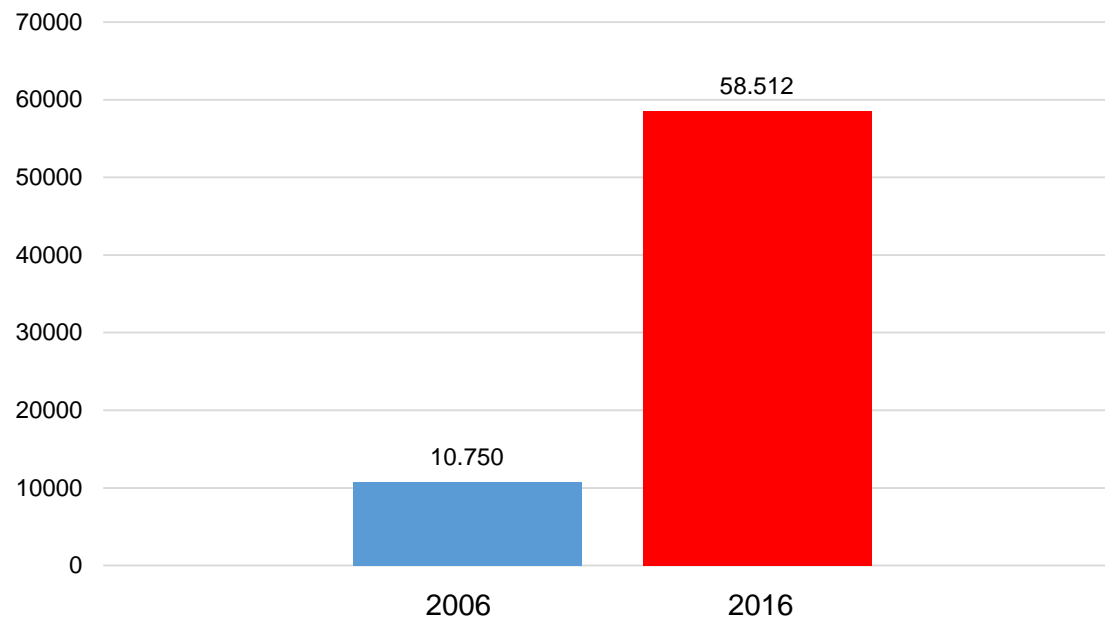
- Von 2013 – 2016 wurden rund 12.000 Plätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege geschaffen. Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ist sichergestellt.
- Seit 2015 finanziert das Land eine dritte Fach- oder Betreuungskraft in Krippengruppen mit mindestens elf belegten Plätzen.
- Das Land unterstützt die Aus- und Fortbildung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.





# Mehr Krippenplätze in Niedersachsen

in absoluten Zahlen

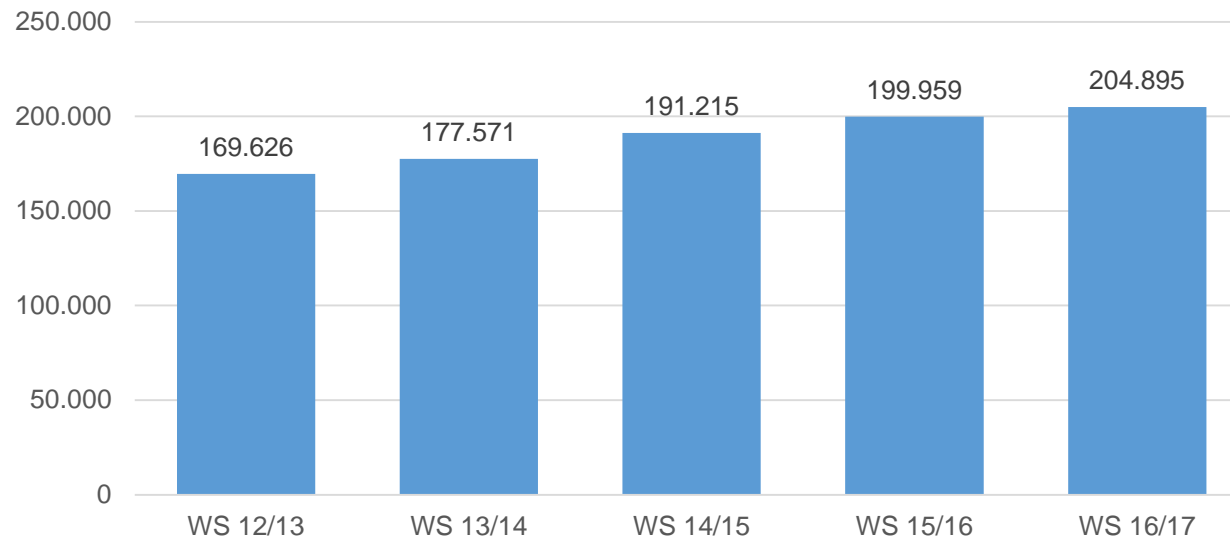


Zwischen 2006 und 2016 wurden erheblich mehr Betreuungsplätze für unter Dreijährige in Kitas und in der Kindertagespflege geschaffen.

# Leistungsfähiger Studienstandort

- In Niedersachsen gibt es seit dem Wintersemester 2014/2015 **keine Studienbeiträge** mehr. Damit wurde für mehr Chancengleichheit beim Hochschulzugang gesorgt. Das Land ersetzt den Hochschulen die Studienbeiträge zu 100 % durch Mittel, mit denen die Qualität der Lehre und der Studienbedingungen weiter verbessert wird.
- Mit dem Hochschulentwicklungsvertrag garantiert die Landesregierung auch den niedersächsischen Hochschulen finanzielle Planungssicherheit bis 2021. Mit dem Fachhochschulentwicklungsprogramm (FEP) werden die Budgets der Fachhochschulen dauerhaft um insgesamt 64 Millionen Euro aufgestockt und 3.400 Studienanfängerplätze zusätzlich geschaffen.
- Die Abschaffung der Studiengebühren hat in Niedersachsen zu einem **deutlichen Anstieg** der Studierendenzahlen geführt (+15,4 % seit dem Jahr 2013). Im Wintersemester 2016/2017 gab es mit 204.895 Studierenden einen historischen Höchstwert, der die Attraktivität des Hochschulstandortes Niedersachsen belegt.

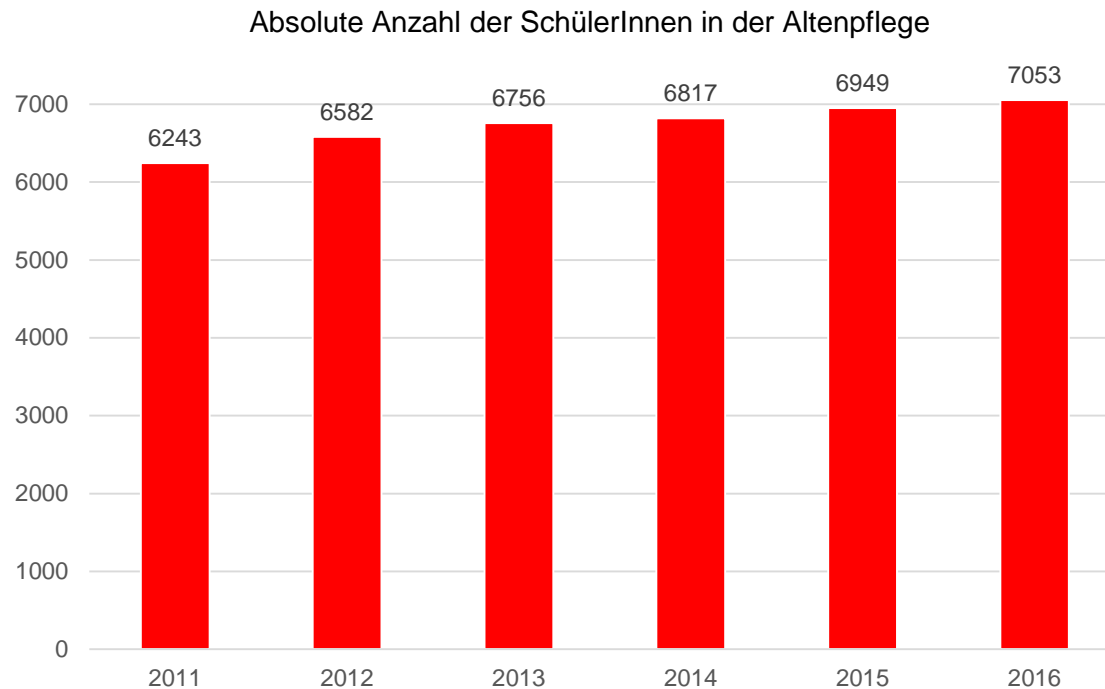
Studierende in Niedersachsen



# Meilensteine der Forschungspolitik

- **Unternehmensgründungen aus Hochschulen:** Nach einer Erhebung des Förderkreises Gründungs-Forschung e. V. mit Stand Februar 2017 belegt Niedersachsen in der Rangliste der Länder zu Gründungslehrstühlen in Deutschland den dritten Platz.
- Insbesondere zwei niedersächsische Universitäten sind führend bei der Förderung von Unternehmensgründungen: Beim „**Gründungsradar 2016**“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft stehen die Universitäten Lüneburg und Oldenburg im **Ranking der Gründungsförderung** an mittleren Hochschulen auf Platz 1 und 2.
- Niedersachsen belegte im Ländervergleich der **Gründungsförderung der Hochschulen** einen Platz in der Spitzengruppe und teilt sich somit gleichauf mit Sachsen den ersten Platz. Zu diesem Ergebnis ist der im Mai 2014 veröffentlichte Ländercheck „Die Hochschule als Gründungswerkstatt“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gekommen.
- **Forschungsbauten:** Aktuell Platz 4 im bundesweiten Vergleich.

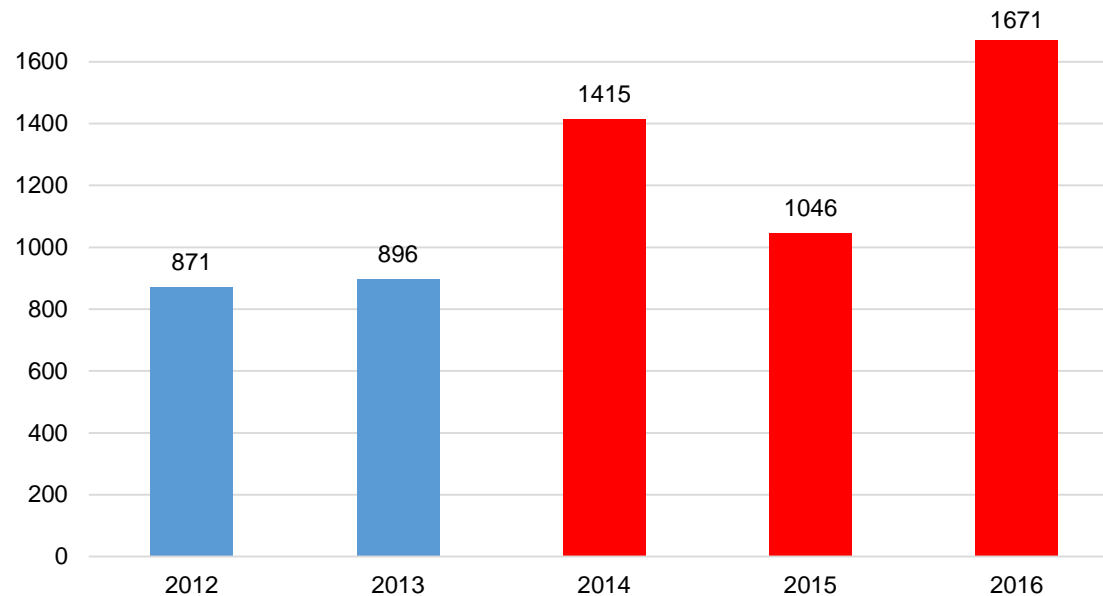
# Unterstützung der Altenpflegeausbildung



Das Land Niedersachsen unterstützt die Ausbildung in der Altenpflege. So wurde z.B. das Schulgeld in der Altenpflegeausbildung 2015 gesetzlich abgeschafft.

# Mehr Wohnraum für Niedersachsen

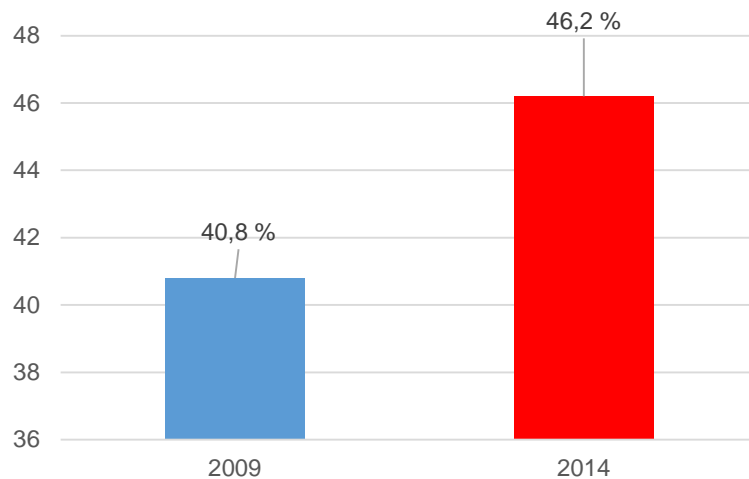
geförderte Wohnungen in absoluten Zahlen



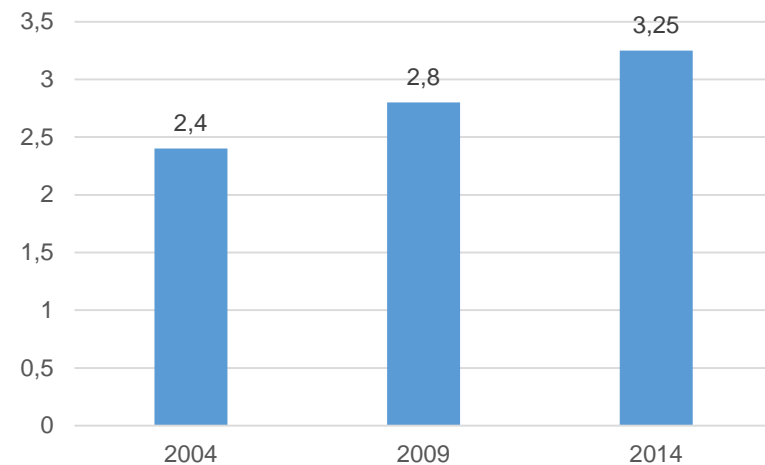
Niedersachsen hat die Wohnraumförderung um das Zehnfache um 400 Mio. Euro erhöht, um bezahlbaren Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen sowie für Flüchtlingsfamilien zu fördern.

## Niedersachsen: Land des bürgerschaftlichen Engagements

Anteil der Personen in Niedersachsen, die sich im Rahmen einer öffentlichen Aktivität freiwillig engagieren in Prozent



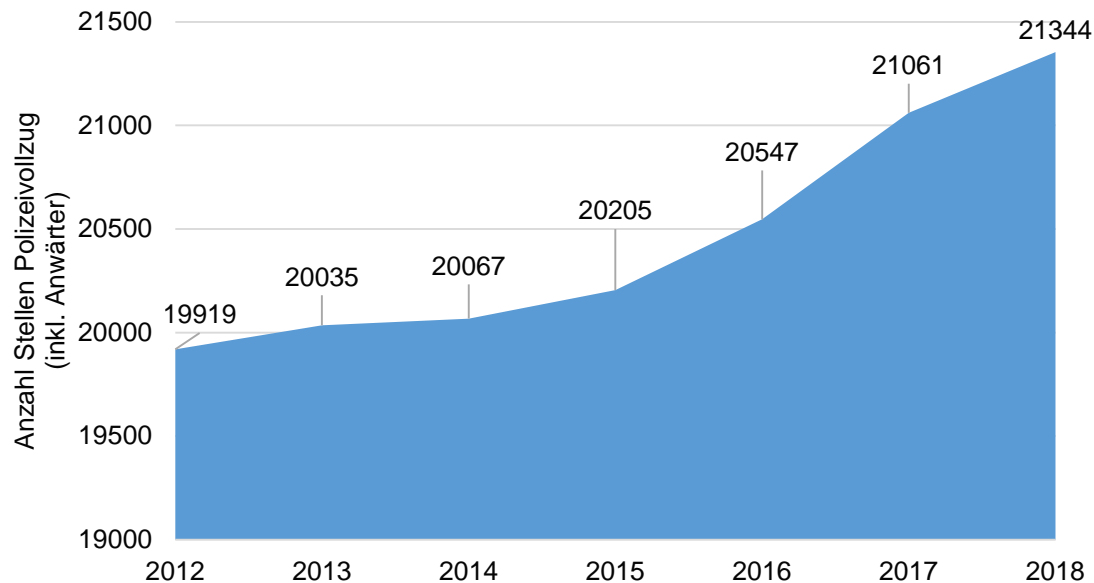
Personen in Niedersachsen, die sich im Rahmen einer öffentlichen Aktivität freiwillig engagieren in Millionen



- Niedersachsen liegt beim bürgerschaftlichen Engagement über dem Bundesdurchschnitt von 40 Prozent.
- 3,25 Mio. Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen engagieren sich über 14 Jahre freiwillig.
- Insgesamt Platz 5 in Deutschland
- Außerordentlich und überdurchschnittlich hoch ist das Engagement junger Menschen in Niedersachsen. Mehr als jede/r zweite Jugendliche (52,2 Prozent) in Niedersachsen ist freiwillig aktiv. Bei der Juleica-Card (Jugendleiter/in-Card): Platz 1 in Deutschland 24.200 von insgesamt 100.000 im Jahr 2017

# Sicheres Niedersachsen

- Seit 2012 hat sich der Stellenbestand Polizeivollzug kontinuierlich erhöht. Er befindet sich damit derzeit auf dem Höchststand seit Gründung des Landes Niedersachsen.
- Mit dem Doppelhaushalt 2017/2018 wurden folgende zusätzliche Stellen ausgebracht:
  - in 2017 **50** neue Stellen Polizeivollzug
  - in 2017 **230** zusätzliche Anwärterstellen für Vorratseinstellungen
  - in 2018 **150** zusätzliche Anwärterstellen für Vorratseinstellungen



---

# Prävention in Niedersachsen

- Seit April 2015 können Betroffene sowie insbesondere Familienangehörige, Freunde, und Bekannte aus dem privaten, schulischen und beruflichen Umfeld von Radikalisierung betroffener junger Menschen Beratung und Unterstützung in der unter Federführung des Sozialministeriums eingerichteten Beratungsstelle zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung „**beRATen e.V.**“ finden.
- Anfang 2014 wurde das Fachgebiet Prävention im Niedersächsischen Verfassungsschutz eingerichtet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prävention vermitteln Behörden, Städten und Kommunen, Schulen und anderen öffentlichen Institutionen Informationen zu den Themen Rechtsextremismus, Islamismus und Linksextremismus über Vortragsveranstaltungen, Fachpublikationen, Wanderausstellungen etc.
- Im Niedersächsischen Verfassungsschutz ist das Aussteigerprogramm „**Aktion Neustart**“ für Rechtsextremisten und Islamisten angesiedelt. Unter den Hotlines **0172/4444300 (Rechtsextremismus)** und **0162/2010816 (Islamismus)** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Aktion Neustart zu erreichen.
- Am 15.01.2014 wurde im LKA Niedersachsen die **Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität (PPMK)** geschaffen. Sie ist phänomenübergreifend ausgerichtet und dient vor allem einer verbesserten Koordinierung der PMK-bezogenen Präventionsarbeit innerhalb der niedersächsischen Polizei sowie der fachlichen Unterstützung der Polizeibehörden und -dienststellen in diesem Bereich.
- Die zentrale Stelle, an der die vielfältigen Ansätze der Islamismusprävention zusammenlaufen, abgestimmt und strukturiert werden, ist seit dem 05.07.2016 die im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport angesiedelte **Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI)**. Die gemeinsame Geschäftsführung obliegt dem Niedersächsischen Verfassungsschutz und dem LKA Niedersachsen. Eine Lenkungsgruppe gewährleistet die Beteiligung weiterer Ressort der Landesregierung (MJ, MS, MK). In einem Fachbeirat sind muslimische Verbände, Wissenschaft, politische Stiftungen, beRATen e.V. und weitere zivilgesellschaftlich Präventionsakteure vertreten. Die KIP NI wird im Herbst 2016 ihren Betrieb aufnehmen.
- In Zusammenarbeit mit dem Violence Prevention Network (VPN) aus Berlin wurde zwischen August und November 2015 ein Konzept zur „De-Radikalisierung und Ausstiegsbegleitung im Justizvollzug des Landes Niedersachsen“ erarbeitet und umgesetzt.



---

# Gute Justiz in Niedersachsen

## Die niedersächsische Justiz erledigt Verfahren schnell und zuverlässig

- Bundesweit **Platz 1** bei Verfahrenslaufzeiten der Finanzgerichte.
- Im Bundesvergleich liegt Niedersachsen **auf Platz 2** bei der Dauer der Ermittlungsverfahren mit durchschnittlich 2,2 Monaten bis zur Erstellung der Anklageschrift.
- Amtsgericht - Zivilsachen: Niedersachsen: Rang 3
- Familiensachen: Rang 3 - Eilverfahren: Rang 2
- Landgerichte - Zivilsachen 1. Instanz: Rang 3
- Staatsanwaltschaften - Top 3
- Bundesweit **Platz 1** bei der Beschäftigung von Gefangenen in Arbeit und Ausbildung mit 76,5 %.

## Niedersachsen ist bei Psychosozialer Prozessbegleitung bundesweit führend

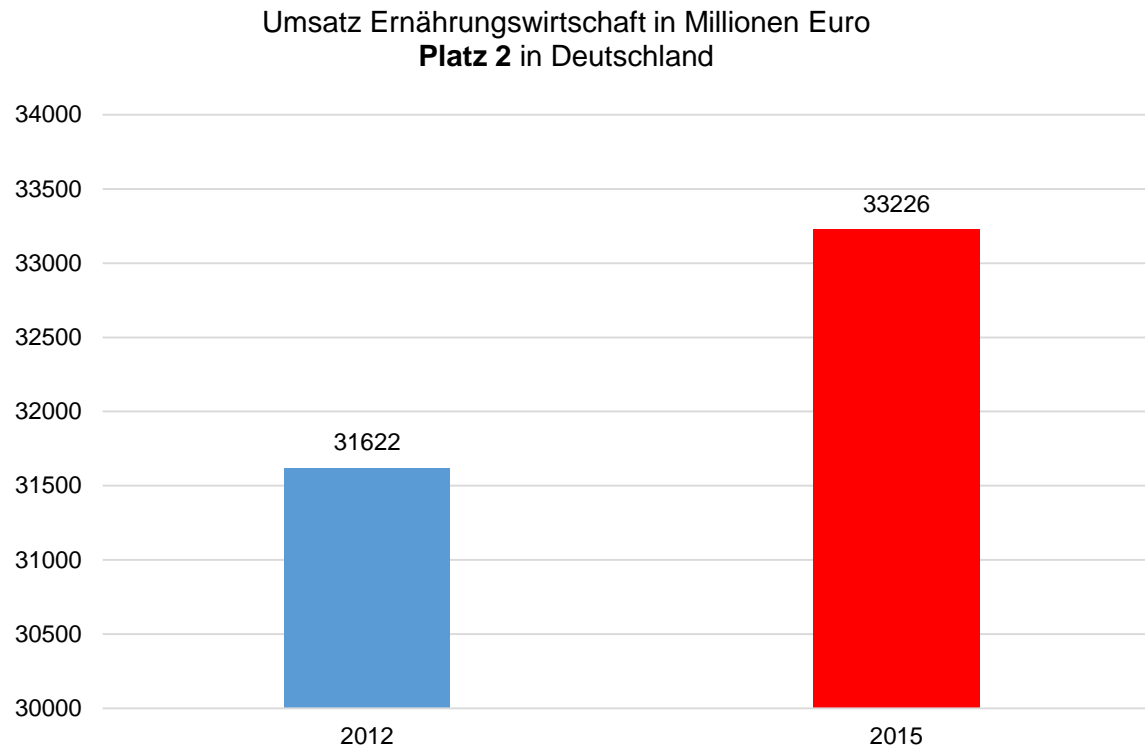
- Niedersachsen hat bundesweit die meisten Prozessbegleiter. In Niedersachsen stehen derzeit 29 professionell ausgebildete psychosoziale Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter zur Verfügung, 15 weitere befinden sich in der Qualifizierungsmaßnahme.
- Die psychosoziale Prozessbegleitung ist ein niedersächsisches Erfolgsmodell.
- Die Stiftung Opferhilfe und freie Träger bieten bereits seit dem Jahr 2013 psychosoziale Prozessbegleitung in Strafverfahren vor den niedersächsischen Gerichten an - lange vor der gesetzlichen Verpflichtung dazu (1. Januar 2017).

---

# Moderne Landwirtschaft

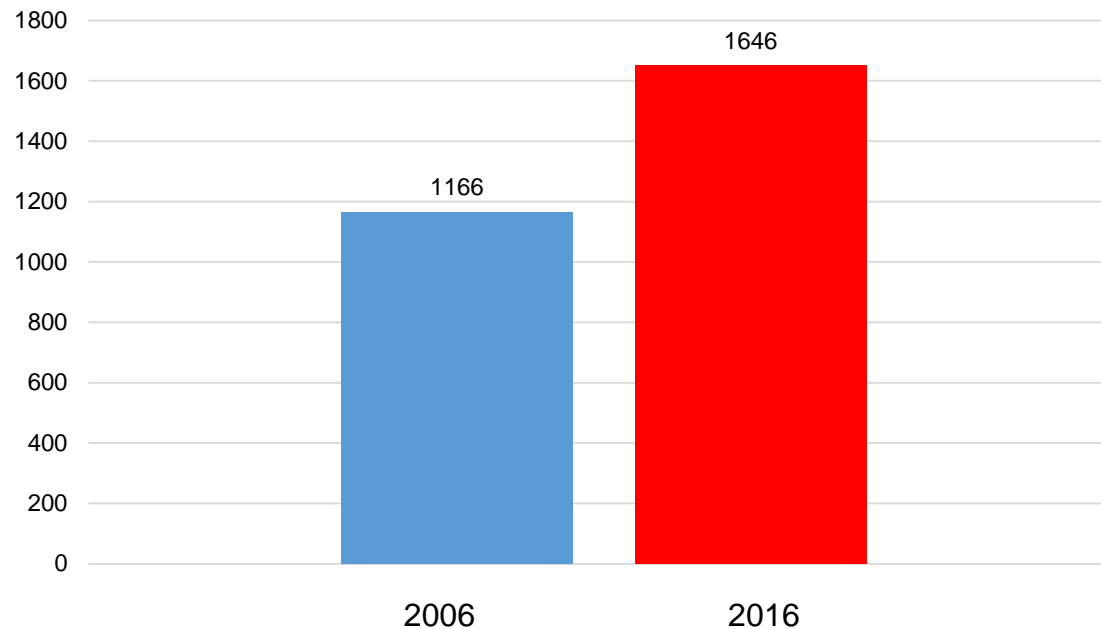
- Mit rund 390.000 Erwerbstätigen handelt es sich beim „**Cluster Agribusiness Niedersachsen**“ (10 % aller Erwerbstätigen) um den zweitgrößten produzierenden Wirtschaftszweig des Landes nach der Automobilindustrie. Zum „Agribusiness“ zählen neben der Land- und Ernährungswirtschaft auch die vor- und nachgelagerte Bereiche, also Saatzucht, Futter, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Agrarhandel und Agrartechnik.
- **Minimierung Antibiotikaeinsatz:** Seit Inkrafttreten der Federführend von Niedersachsen erstrittenen 16. Arzneimittelgesetz Novelle im April 2014 sind die Anwendungen von Antibiotika in allen Nutzungsarten deutlich gesunken. So fand von 2014 bis 2016 eine Reduktion der Antibiotikaanwendungstage von 50 % bei Mastkälbern, von 56 % bei Mastferkeln, von 59 % bei Mastschweinen, von 28 % bei Masthühnern und von 50 % bei Mastputen statt. Gleichzeitig ging in Niedersachsen die Gesamtmenge der von pharmazeutischen Unternehmen und Großhändlern an Tierarztpraxen in Niedersachsen abgegebenen Menge an Antibiotika zwischen den Jahren 2013 und 2015 von 726 Tonnen auf 405 Tonnen (- 44 Prozent) ebenfalls erheblich zurück.
- Unter dem Dach „**Tierschutzplan**“ arbeiten Experten aus Tier- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden und Kirchen gemeinsam an konkreten Maßnahmen, um gemeinsam Schritt für Schritt dem Ziel - artgerechte Haltungsbedingungen für die Nutztiere - näher zu kommen. Die wichtigsten Ziel des Tierschutzplans wurden bereits umgesetzt, so werden in Niedersachsen beispielsweise den Legehennen und den Enten die Schnäbel nicht mehr gekürzt.

# Starke Ernährungswirtschaft



# Mehr ökologische Landwirtschaftsbetriebe

in absoluten Zahlen



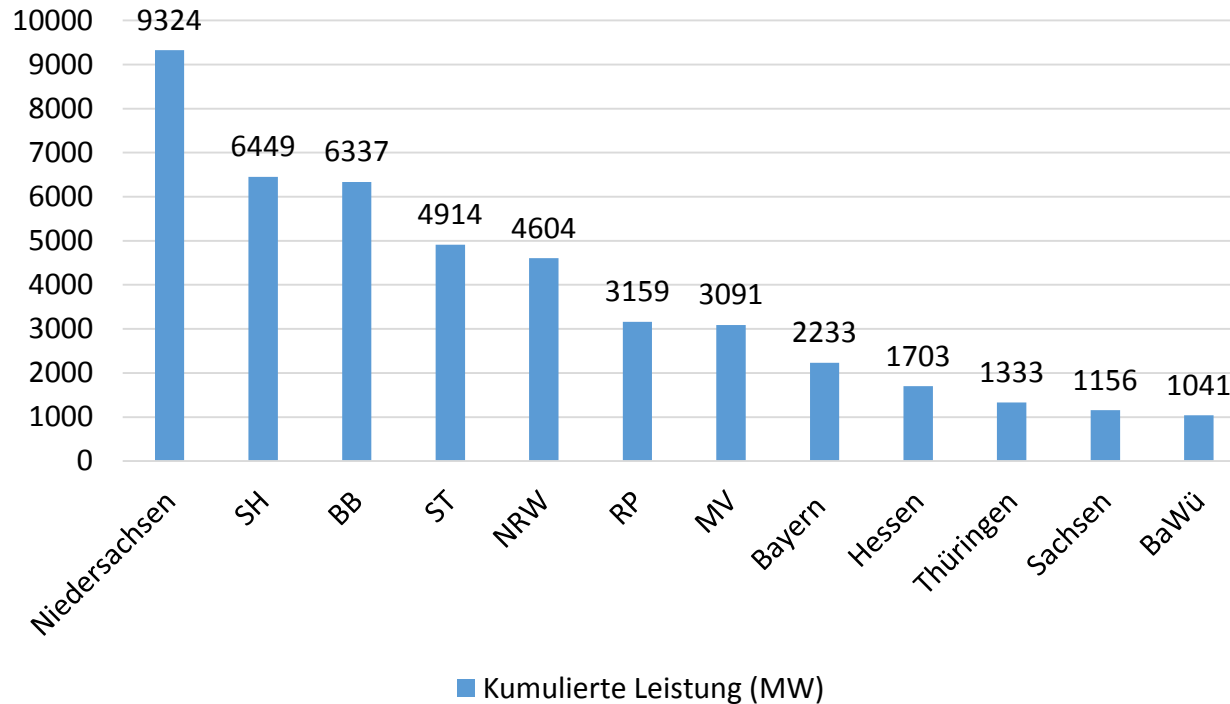
Mit Stand 31.12.2016 wurden in Niedersachsen **87.212 ha** Fläche ökologisch bewirtschaftet. Das sind rund **15.000 ha bzw. 20,3 %** mehr als ein Jahr zuvor.

---

# Spitzenreiter bei Erneuerbaren Energien

- Laut dem Kasseler Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) deckten erneuerbaren Quellen 2016 bereits **29 Prozent** des deutschen Strombedarfs. Sie stellten "somit erstmals mehr Energie bereit als irgendein anderer Energieträger". Der Anteil der Windenergie habe bei **12,4 Prozent** gelegen und dem von Erdgas oder Kernenergie (beide 13 Prozent) entsprochen. "Die Windenergie ist damit die tragende Säule der Energiewende in Deutschland", bilanzierte das Institut.
- Mehr als zwei Drittel (**2015: 60%**) des Stromverbrauches in Niedersachsen können inzwischen durch erneuerbare Energien gedeckt werden.
- Rund **15%** der gesamten, in Deutschland installierten Leistung von erneuerbaren Energien stehen in Niedersachsen. Damit ist Niedersachsen in der Spitzengruppe (Platz 2 im Bundesvergleich).
- Die Nord/LB belegt weltweit den vierten Platz bei der Finanzierung von erneuerbaren Energien. Mit einem Finanzierungsvolumen von insgesamt 8,2 Mrd. EUR (2015) entfallen 73% der Projektfinanzierung auf die Windenergie und 15,5 % auf die Solarenergie.

# Windenergieland Nr. 1



- Mit einer Gesamtleistung von etwa 9.324 MW stellt Niedersachsen den größten Anteil der in Deutschland installierten Leistung aus Windenergie. Niedersachsen konnte im Jahre 2016 mit 312 Anlagen bzw. einer Leistung von 900 MW den größten Zubau aller Länder verzeichnen.
- In Niedersachsen belief sich die Zahl der Beschäftigten im Bereich der Windenergie 2016 auf 32.000.
- Im Jahre 2016 wurden 5857 Windenergieanlagen in Niedersachsen betrieben.

# Neue Ideen durch Kunst und Kultur

Kunst und Kultur sind Impulsgeber für neue Ideen und die Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse. Das Land hat die Förderung gegenüber 2013 um über **18 Prozent erhöht** und investiert damit in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

